

ZIRKUS DES WISSENS

Citizen Science and Citizen Art

ÜBER

Früh Begeisterung und Neugier an Forschung und wissenschaftlicher Entdeckung zu wecken und junge Menschen darin zu bestärken, sich selbst als Changemaker und aktiv Handelnde zu begreifen, ist zentrale Zielsetzung des Projekts. In der Verschränkung von Kunst, Wissenschaft und Bildung und der aktiven Einbeziehung der Citizen Science (CS) sieht das Projekt das Potenzial zukunfts-fähige Bildung zu gestalten und die Umsetzung innovativer Methoden nachhaltig zu voranzutreiben.

Im Rahmen der **Artistic Research** an den beteiligten Schulen werden mit 980 Schülerinnen und Schülern transdisziplinäre Forschungsformate prototypisch erprobt.

Geleitet von Mentorinnen und Mentoren (Vertreterinnen und Vertreter aus Kunst, Wissenschaft, Bildung) begeben sich die Schülerinnen und Schüler (Citizen Artists) auf eine Forschungsreise und ergründen wissenschaftliche Themen mit den Mitteln der Kunst. Diese Forschungsreise beinhaltet die Übersetzung wissenschaftlicher Themen in sinnlich erlebbare und gemeinsam gestaltete Theater-, Tanz- oder Musikalische-interventionen.

Die **Scientific Research** bindet über 60 Schülerinnen und Schüler aktiv in die wissenschaftliche Begleitung der Artistic Research Formate ein. Konnte das Interesse an Wissenschaft und MINT-Themen gesteigert werden? Welche Auswirkungen auf das generelle Lernverhalten sind im Schulkontext auszumachen? Können sozioökonomische und geschlechterspezifische Benachteiligungen durch Artistic Research Formate vermieden/kompensiert werden? Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen werden in die Entwicklung der Forschungsfragen, die theoretische Rahmung der wissenschaftlichen Evaluation des Projektes sowie in die Datensammlung und Auswertung eingebunden. Damit wird eine umfassende Einbeziehung der CS in den gesamten Forschungsprozess sichergestellt. Zur Anwendung kommen qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Als Partnerschulen wurden primär periphere Schulen ausgewählt.

Das Training of Trainers Programm (Workshops für Lehrpersonen mit Künstlerinnen und Künstlern), das Youth Advisory Board, die öffentliche Präsentation der Artistic- und Scientific Research, die internationale Vernetzung sowie die geplante Tagung ermöglichen einerseits die Beteiligung weiterer CS, garantieren eine Einbindung der CS über die Projektlaufzeit hinaus und stärken das Thema nachhaltig.

KONKRET

- **Kosten**

Für die Schulen und Schüler*innen entstehen keine Kosten. Kosten für An- und Abreise und Tickets für den Vorstellungsbesuch und die Exkursion werden vom Projekt übernommen.

- **Artistic Research**

Die Workshops im Rahmen der Artistic Research finden jeweils im Sommersemester über die Dauer von sieben Wochen zwei Mal die Woche geplant. Die Workshops finden als Teil des Regelunterrichts an den Schulen statt. Die achte Woche des Workshops ist als reine Projektwoche gedacht, um intensiv an der Finalisierung der Präsentation der Projektergebnisse zu arbeiten.

- **Scientific Research**

Die Scientific Research richtet sich an Schüler*innen der 7. Klasse AHS und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr. In drei Workshop-Blöcken lernen die Schüler*innen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens kennen und erhalten Einblick in die Wissenschaftstheorie sowie qualitative/quantitative Forschungsmethoden. Die Schüler*innen werden dann aktiv in die Entwicklung der Forschungsfrage und der theoretischen Rahmung der wissenschaftlichen Evaluation eingebunden und helfen bei der Datenerhebung.

Projektlaufzeit: 01.09.2022 – 31.08.2025

Fördergeber: BMBWF / Abwicklung OeAD-Zentrum für Citizen Science

<https://www.bmbwf.gv.at/>

Beteiligte Abteilungen JKU: [School of Education / Abteilung für Bildungsforschung](#), [Zirkus des Wissens](#), [Open Innovation in Science Lab](#) (eine Kooperation mit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft) und der Bereich [Art & Science](#).

Informationen zu Sparkling Science: [Link](#)